



## SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

11. Kalenderwoche 2010

*Liebe Freundinnen und Freunde,*

von Woche zu Woche steht man fassungsloser vor Schwarz-Gelb. Man muss aufpassen, dass man sich nicht daran gewöhnt und dann nicht mehr alles so schlimm findet. Gibt es jetzt doch noch eine Steuerreform vor der NRW-Wahl oder doch nicht. Ist man bereit Realitäten zu akzeptieren, oder geht es nach der Pfeife von Guido Westerwelle?

Die SPD hat Vorschläge zum Umgang mit dem Thema Arbeitslosigkeit vorgelegt. Das ist mutig und in großen Teilen richtig. Es steht jetzt aber zur Diskussion. Eine hohe Beteiligung daran wäre gut. Ich bin gern bereit in die Veranstaltungen zu kommen.

Die Woche in Berlin war eine so genannte Haushaltswoche, die immer eigenen Gesetzmäßigkeiten bei den Terminen unterliegt. Am Montag habe ich mich gefreut, dass insbesondere aus meinem Wahlkreis alle Städte bei der Kommunalkonferenz der SPD vertreten waren. Danke dafür!

Dienstag war ein Tag zum Ärgern, weil bei den Haushaltsberatungen zu Umwelt deutlich wurde, dass Merkel und Röttgen ihre Kopenhagen-Versprechen brechen und den Entwicklungsländern die zugesagten Gelder verweigern. So macht man den Klimaschutzprozess kaputt.

Mittwoch stand vor allem die Vorbereitung der Guatemala-Dienstreise in zwei Wochen auf dem Programm. U.a. Termin mit dem Botschafter. Donnerstag dann Mammut-Gesprächstag: Termine mit den Friedensbrigaden, der britischen Botschaft, Mediencoaching, mit Greenpeace zur Meerespolitik, 8KU (Verband von acht Stadtwerken) und Fachgespräch zur Klimaaußenpolitik.

Am Freitag dann ging es direkt nach Meschede zur Klausur der SPD-Ratsfraktion bis Sonntag.

Glückauf!

*Frank Schwabe*



### ■ Kommunalkonferenz der SPD

*Fünf Kommunalpolitiker aus dem Kreis Recklinghausen vertraten die Kreis-SPD am Montag auf der kommunalpolitischen Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin. Gemeinsam mit Michael Gross (MdB) und dem neuen Kreisverbandsvorsitzenden Frank Schwabe (MdB) diskutierten Margit Tigges, Tina Kirschenbaum, Andreas Leib, Udo Behrenspöhler und Erwin Kirschenbaum (Foto) gemeinsam mit etwa 500 Teilnehmern aus ganz Deutschland insbesondere die Zukunft der Kommunalfinanzen.*



### ■ Menschenrechtssituation Guatemala

*Zur Vorbereitung auf seine Dienstreise nach Guatemala traf Frank Schwabe sich diese Woche sowohl mit dem guatemalteken Botschafter als auch mit einer Gruppe von Friedensbrigadisten in Berlin. Auf seiner Reise im April wird Schwabe sich u.a. mit dem Umweltminister, Vertretern der Zivilgesellschaft und Bischof Alvaro Ramazzini treffen.*

### ■ Schutz des Wattenmeeres

*Angesichts der Wattenmeerkonferenz auf Sylt fordert Frank Schwabe, der in der SPD Bundestagsfraktion für den Schutz des Wattenmeers zuständig ist, dass der Schutz dieses einzigartigen Gebiets weiter voran gebracht wird. Gesichert und ausgebaut werden müsse auch die Naturschutzarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und die Bildungsarbeit.*